

# Jahresbericht 2016

## Universitätsbibliothek und Universitätsarchiv



**Fotos:** UB BOKU (Beatrix Fuchs), wenn nicht anders angegeben

**Foto Titelseite:**

**MAKE MIND MATTER von Petra Buchegger:**

Dieses Objekt wurde im Rahmen der Ausstellung „we all live subsidized lives“ vom 29.11.2016 – 20.1.2017 in der Universitätsbibliothek Bodenkultur gezeigt.

**Impressum: Universitätsbibliothek und Universitätsarchiv, Mag. Martina Hörl**

## Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	2
I Bestandsmanagement .....	3
II Open Access.....	4
III Teaching Library .....	4
IV Universitätsarchiv.....	5
V Lernort und öffentliche Bibliothek.....	5
VI Bibliotheksentwicklung und Kooperationen.....	6
VII Daten und Fakten.....	7
VIII Ansichten 2017 .....	9
Ausstellung „On Stage“ .....	9
Ausstellung „Bäuerinnen, Managerinnen, Bürgermeisterinnen“ .....	10
Ausstellung „120 Jahre Gregor-Mendel-Haus“.....	11
Ausstellung “we all live subsidized lives” PETRA BUCHEGGER.....	12
Buchpräsentationen .....	13

## Vorwort

Die Universitätsbibliothek Bodenkultur sah sich 2016 mit mehreren Herausforderungen konfrontiert. Einerseits die Literaturversorgung angesichts der wachsenden Themenvielfalt an der BOKU und den steigenden Preisen zu gewährleisten und andererseits neuere Entwicklungen wie Open Access trotz stagnierender Personalausstattung voranzutreiben. Hinzu kommt das gravierende Raumproblem, sowohl im Bereich der Leseplätze als auch im Bereich Literaturstellplatz. Die umfangreichen Literaturabgaben der Institute an die Hauptbibliothek – zuletzt etwa durch die Auflösung der Fachbibliothek Nachhaltige Agrarsysteme – brachten die Bibliothek räumlich an ihre Grenzen.

Als komplett neues Service wurde von der Bibliothek das Repository „BOKU:ePub“ aufgebaut. Damit wird konsequent und der Open-Access-Strategie der BOKU entsprechend der Weg in Richtung Green Open Access fortgesetzt.

Ein weiterer Schwerpunkt wurde im Bereich Informationsvermittlung gesetzt – die Einrichtung neuer Workshops zu Datenbanken und Literaturverwaltung sowie von Online-Tutorials in deutscher und englischer Sprache zur Buchsuche soll zur erfolgreichen Literatursuche beitragen.

Obwohl nach außen nicht sichtbar, wird derzeit an den Bibliotheken durch die Formal- und Inhaltserschließung nach RDA ein Paradigmenwechsel vollzogen. Die Orientierung auf internationale Metadaten-Standards ermöglicht ein effizienteres Arbeiten und eine Qualitätssteigerung im Bereich der Metadaten.

Zusätzlich wurden auch bei den Buchpräsentationen und Ausstellungen von Bibliothek und Archiv zahlreiche Gäste in der Bibliothek begrüßt.

Dass die neuen Services zusätzlich zum laufenden Bibliotheksbetrieb mit 398.000 Bibliotheksbesuchen im Jahr angeboten werden konnten, ist dem großen Engagement der BibliotheksmitarbeiterInnen zu verdanken. Wobei auch hier eine Grenze erreicht wurde, da komplexe neue Services auf Dauer und im Sinne der Nachhaltigkeit nicht nebenher mitbetreut werden können.

Martina Hörl  
Bibliotheksdirektorin

# Jahresbericht für das Jahr 2016

## I Bestandsmanagement

### Erwerbung und Erschließung von Literatur und Informationsträgern

Die Bibliothek erwirbt Literatur zentral für die gesamte Universität unter Berücksichtigung von Kontinuität, Ressourcenschonung und Nachhaltigkeit. Die Nachfrage nach elektronischen Medien war auch im Jahr 2016 sehr hoch (2.583.033 Zugriffe auf die virtuelle Bibliothek). Die Vorteile von Online-Zeitschriften und Büchern liegen in ihrer zeitlich und örtlich unabhängigen Zugänglichkeit.

Im Rahmen der Medienschließung durch die Bibliothek werden die gedruckten und elektronischen Ressourcen laufend in die bibliothekarischen Suchwerkzeuge wie Online-Kataloge und Suchplattformen integriert. Der dadurch erreichte hohe Grad der Vernetzung trägt zur Steigerung von Effektivität und Effizienz bei der Literaturrecherche bei. Aber auch die gedruckten Zeitschriften und Lehrbücher werden durch die Verwendung von QR-Codes in diese Vernetzung eingebunden. Dadurch kann etwa im Bereich der Lehrbuchsammlung beim Fehlen von physischen Exemplaren einfach über das mobile Endgerät das entsprechende E-Book aufgerufen werden. Zusätzlich ist die digitale Bibliothek für WissenschaftlerInnen und Studierende der BOKU weltweit nutzbar.

### Neues Bibliothekssystem

Die Bibliothek wird im Jahr 2018 auf ein neues, moderneres Bibliothekssystem („Alma“) umsteigen. Dieser Umstieg erfolgt in einem riesigen Datenverbund gemeinsam mit dem österreichischen Bibliothekenverbund. Bereits im Jahr 2016 wurde mit den Vorarbei-

ten für dieses äußerst komplexe Projekt begonnen. Katalogdatenbereinigungen wurden durchgeführt, außerdem wurde mit der Analyse und Dokumentation von Prozessen begonnen, die im neuen System abgebildet werden sollen.

### Kosten-Nutzen-Analysen

Für die optimale Literaturversorgung werden die Nutzungsstatistiken der E-Medien ausgewertet und Kosten-Nutzen-Analysen erstellt. Die Bibliothek muss an der BOKU sehr vielfältige und auch sehr unterschiedliche Lehr- und Forschungsbereiche abdecken. Zusätzlich verursachen die enorm gestiegenen Studierendenzahlen bei den meisten E-Medien eine FTE-basierte Höherstufung und damit nicht unerhebliche Kostensteigerungen. Nur durch den Abschluss von österreichweiten Konsortialverträgen für Zeitschriften und Datenbanken kann deshalb die Literaturversorgung im derzeitigen Umfang erreicht werden. Einen zusätzlichen wichtigen Aspekt des Bestandsmanagements stellen die Archivrechte dar. Auf die E-Only-Version wurde nur umgestellt, wenn die gedruckte Zeitschrift zumindest noch einmal in Österreich vorhanden ist und Archivrechte auf die elektronische Version gewährt werden.

### Literaturabgaben von Instituten

Umfangreiche Literaturabgaben von Instituten an die Hauptbibliothek stellen auch 2016 ein erhebliches Platzproblem für die Bibliothek dar. Mehrfach vorhandene oder veraltete Exemplare mussten laufend aus dem Bestand ausgeschieden werden.

6.900 Rückarbeitungen, 2.920 Ausscheidungen und 7.165 Neuzugänge wurden bearbeitet.

## II Open Access

Die Bibliothek unterstützt aktiv Open Access. 2016 wurde als konsequente Weiterverfolgung der Open-Access-Strategie der BOKU ein Publikationsfonds für das Open-Access-Publizieren eingerichtet und eine entsprechende Richtlinie für die Nutzung dieser Mittel erstellt. Die Bibliothek nimmt auch an dem erstmals abgeschlossenen österreichweiten Konsortialvertrag mit Springer teil, der sowohl die Nutzung von E-Journals als auch die Möglichkeit des Open-Access-Publizierens beinhaltet. Insgesamt wurden 87 Open-Access-Publikationen der BOKU im Jahr 2016 von der Bibliothek finanziert.

Die Services und Angebote der Bibliothek zu Open Access wurden 2016 in einem Informationsfolder zusammengestellt und auch in die Webseite der Bibliothek integriert. Im Rahmen des HRSM-Projektes „e-Infrastructures

## III Teaching Library

Das breite und in die Tiefe gehende Schulungs- und Lehrveranstaltungsangebot der Universitätsbibliothek hilft, sich in den umfangreichen bibliothekarischen Ressourcen zurechtzufinden und sie erfolgreich für die jeweiligen Fragestellungen einzusetzen. Einführungskurse geben einen Überblick über das Medienangebot und die Services der Bibliothek. Umfangreiches Know-How zu Recherche, Zitieren und Literaturverwaltung wird in den Lehrveranstaltungen der Bibliothek vermittelt. Eine Präsenz- und zwei Blended-Learning-Lehrveranstaltungen in deutscher und englischer Sprache stehen zur Verfügung. Die komplexen Inhalte werden auf der E-Learning-Plattform der BOKU angeboten und enthalten

Die dafür notwendigen Recherche- und Koordinierungstätigkeiten sind sehr personalintensiv.

Austria“ beschäftigte sich die Bibliothek mit dem Thema „Repository“. Durch eine – nur zeitlich begrenzt mögliche – enorme Leistung der BibliotheksmitarbeiterInnen zusätzlich zu ihren ohnehin schon umfangreichen Aufgaben, wurde 2016 der Grundstein für den Publikationsserver BOKU:ePub gelegt. Verschiedene Fragestellungen aus Bibliothek und Archiv konnten dadurch gelöst werden. Die gedruckten Vorlesungsverzeichnisse seit den Anfängen der BOKU wurden eingescannt, ebenso wie der bis ins 18. Jahrhundert reichende Zettelkatalog der Bibliothek. Diese Scans wurden strukturiert in BOKU:ePub eingearbeitet, wie auch zahlreiche Open-Access-Publikationen der BOKU. Auf die Inhalte des Publikationsservers kann frei zugegriffen werden, sie können im Volltext durchsucht werden und sind durch eine URN-Nummer eindeutig zitierbar.

auch Selbsttests zu den jeweiligen Themen. Spezifische Fragestellungen werden in Workshops behandelt, die 2016 für bestimmte Zielgruppen (Studierende, WissenschaftlerInnen) entwickelt wurden. Die Bibliothek nimmt auch mit einem Kurs zur Literaturverwaltung am Personalentwicklungsprogramm der BOKU teil. Neue Inhalte wie Open Access fließen ständig in das Schulungsprogramm ein. Im Jahr 2016 wurden auch neue Online-Tutorials für die Literatursuche erstellt. Zusätzlich bietet die Bibliothek Führungen in deutscher und englischer Sprache sowie in Gebärdensprache an. Rund 2.400 Personen nahmen im Jahr 2016 am Schulungsangebot der Bibliothek teil.

## IV Universitätsarchiv

Vom 7.-8. April 2016 fand die Frühjahrstagung der ArchivarInnen mit 31 TeilnehmerInnen an der BOKU statt. Die Durchführung und Organisation erfolgte durch die Mitarbeiter des Archivs der BOKU. Themen waren „Die Erschließung neuer Ressourcen für Archive wissenschaftlicher Einrichtungen“ und „Nicht-traditionelle MitarbeiterInnen und pädagogische Aktivitäten im Archiv“.

Zur Eröffnung des Gregor-Mendel-Hauses am 17. Oktober 2016 wurde vom Universitätsarchiv eine Poster-

ausstellung entworfen und im Festsaal präsentiert. Die Ausstellung war danach vom 7.-25. November 2016 im Foyer der Universitätsbibliothek zu besichtigen.

Begleitend dazu wurde in Zusammenarbeit mit der Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit eine Broschüre „120 Jahre Gregor-Mendel-Haus“ herausgegeben.

Vom Universitätsarchiv wurde eine Archivierungsrichtlinie erstellt, die die Abgabe von archivierungswürdigem Material an das Archiv regeln soll.

## V Lernort und öffentliche Bibliothek

Auch 2016 standen in der Bibliothek angesichts der enormen Studierendenzahlen nicht genügend Lernplätze zur Verfügung. 398.006 Zutritte und 108.369 Entlehnvorgänge wurden verzeichnet.

Als zentraler Treffpunkt an der Universität ist die Bibliothek ein beliebter Ort für Veranstaltungen. 2016 wurden vier **Ausstellungen** und drei **Buchpräsentationen** in der Bibliothek organisiert und abgehalten. 235 Gäste nahmen im Berichtsjahr an Ausstellungen und Buchpräsentationen teil.

Alle Veranstaltungen der Bibliothek sind **öffentlich zugänglich** und ermöglichen daher oftmals ein erstes Kennenlernen der Universität.

### Publikationen:

HÖRL, M. (2016): BOKU:ePub - der neue Publikationsserver der BOKU. BOKU: Das Magazin der Universität des Lebens. 2016, 2: 29.

Wiltsche, Peter: 120 Jahre Gregor-Mendel-Haus; Wien : Universität für Bodenkultur Wien (BOKU), [2016]

Wiltsche, Peter: Josef Franz Riedl - Die Mendelgruppe (BOKU Nr. 3/2016, S. 31-33)

### Veranstaltungen der Bibliothek 2016

#### Ausstellungen:

- On Stage: Frauen im Naturgefahrenmanagement
- Bäuerinnen, Managerinnen, Bürgermeisterinnen - Porträts von Frauen am Land
- 120 Jahre Gregor-Mendel-Haus
- Petra Buchegger: We all live subsidized lives

#### Buchpräsentationen:

- „Wozu wissen wollen“ von Andreas J. Obrecht
- „Das grüne Juwel. Der Türkenschanzpark und seine Denkmäler“ von M.Welan und P. Wiltsche
- „Die Würde des Tieres ist unantastbar“ von Kurt Remele

#### Teilnahme an KinderBOKU:

Führungen für Eltern und Kinder

#### Bücherflohmarkt der Bibliothek

Vitrinenausstellungen zu aktuellen Themen

## VI Bibliotheksentwicklung und Kooperationen

### Entwicklungsmaßnahmen

#### Weiterbildung:

Die MitarbeiterInnen der UB haben 2016 an Fortbildungen im Ausmaß von insgesamt 92 Tagen teilgenommen.

#### Bibliotheksexkursion:

Besichtigung der Bibliothek der Wirtschaftsuniversität Wien am neuen Campus



*Das Team der UB BOKU bei der Führung durch die WU-Bibliothek im August 2016*

### Kooperationen

- ubifo - Forum der Universitätsbibliotheken Österreichs
- KEMÖ - Kooperation E-medien Österreich
- OBV - Österreichischer Bibliothekenverbund
- „e-Infrastructures Austria“ (HRSM-Projekt 2013-2016)
- Fernleihe
- Betreuung von PraktikantInnen im Rahmen der bibliothekarischen Ausbildung
- Betreuung von BibliothekskollegInnen im Rahmen von ERASMUS+ Staff Training Mobility (KollegInnen der Bibliothek der Slovak University of Agriculture in Nitra)



*Béata Bellérová (links) und Jeanette Guzmicka (rechts) von der Bibliothek der Slovak University of Agriculture in Nitra zu Besuch an der UB BOKU im April 2016*

## VII Daten und Fakten

<b>Bestand 2016</b>	
Gesamtbestand in Bänden	604.339
davon neu 2016	7.165
Rückarbeitungen	6.900
Ausgeschiedene Bände (hauptsächlich Dubletten aus Institutsabgaben)	2.920
E-Books	6.967
davon neu 2016	748
Zeitschriften print	1.013
Zeitschriften online (lizenziert)	4.917
Datenbanken (lizenziert)	69

<b>Benutzung 2016</b>	
Öffnungstage	237
Physische Bibliotheksbesuche	398.006
Virtuelle Bibliotheksbesuche	2.583.033
Entlehnvorgänge	106.122
Fernleihebestellungen	737
Leseplätze an Hauptbibliothek und Fachbibliotheken	313
TeilnehmerInnen an Lehrveranstaltungen und Schulungen der UB	2.289

Stand: 31.12.2016

Anmerkung: Die Benützung der etwa 155.000 Bände umfassenden Freihandbestände in den Lesesälen ist statistisch hier nicht erfasst.

### **Standorte**

- Hauptbibliothek: Peter-Jordan-Str. 82, 1190 Wien
- Fachbibliothek BIO (Lebensmittel- und Biotechnologie): Muthgasse 18, 1190 Wien
- Fachbibliothek SOWIRE (Sozial-, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften): Feistmantelstr. 4, 1180 Wien
- Fachbibliothek WNT (Wald Natur Technik): Peter-Jordan-Str. 82, 1190 Wien
- Fachbibliothek LAP (Landschaftsplanung): Peter-Jordan-Str. 65, 1180 Wien
- Fachbibliothek WHW (Wasserwirtschaft, Hydrologie und konstruktiver Wasserbau): Muthgasse 18, 1190 Wien
- Literaturlaufstellungen an den Instituten

Die gesamte Nutzfläche der Universitätsbibliothek beträgt 3.960 m<sup>2</sup>. Zusätzlicher Raum für Leseplätze und Literaturlaufstellungen wird dringend benötigt.

## Neu 2016

- BOKU:ePub, der neue Publikationsserver der UB Bodenkultur mit folgenden durchsuchbaren Sammlungen:
  - Digitale Hochschulschriften der Universität für Bodenkultur
  - Vorlesungsverzeichnisse der Universität für Bodenkultur (1872 - 2005)
  - "Alter Zettelkatalog" der UB Bodenkultur (Bestände bis 1931)
  - BOKU Magazin: Magazin der Universität des Lebens
  - Open Access-Publikationen
- Neue E-Books des Verlages UTB
- Konsortialvertrag Springer-Compact (beinhaltet die Nutzung von E-Journals und die Möglichkeit des Open-Access-Publizierens)
- Übernahme des Bestandes der Fachbibliothek NAS (Nachhaltige Agrarsysteme) in die Hauptbibliothek
- Lizenzerwerb für RÖMPP online
- Lehrveranstaltungen der Bibliothek auf Deutsch und Englisch / Blended Learning und Präsenz-Format
- Online-Tutorials zur Buchsuche
- Neue Workshops für Studierende (Datenbanken und EndNote Web)

Der digitalisierte „Alte Zettelkatalog“ (Bestandsinformationen bis zum Jahr 1931) ist auf BOKU:ePub durchsuchbar:

The screenshot displays the BOKU:ePub digital catalog interface. At the top, there is a search bar with the text "Suchbegriff" and a magnifying glass icon. Below the search bar, there are navigation options: "Home", "Titel", "Übersicht", "Seite", "Vollbild", and a page range indicator "379 - 405". The main content area shows a grid of 24 thumbnail images of handwritten manuscript pages, each with a small red box containing a number (e.g., [379], [380], [381], etc.). The thumbnails are arranged in three rows and eight columns. The first row shows pages [379] through [387], the second row shows [388] through [396], and the third row shows [397] through [406]. Each thumbnail is labeled with its corresponding number and a brief title or subject matter, such as "Agriculture", "Agronomie", "Agithe", "Ahnborn", "Ahn", "Ahnert", "Ahr", "Ahnern", "Achsel", and "Achsel". The interface also includes a "Spiegel" dropdown menu and a "Universität für Bodenkultur Wien" logo in the bottom right corner.

## VIII Ansichten 2017

### Ausstellung „On Stage“



Die Ausstellung zeigt **Portraits von 13 Expertinnen aus dem Arbeitsfeld des Naturgefahrenmanagements** sowie die Ergebnisse aus dem ordnungsplanerischen Projekt zu landschaftsplanerischen Aspekten des Naturgefahrenmanagements.

Ausstellungsdauer: 26. April 2016 bis 8. Juni 2016  
Ausstellungsort:  
BOKU Wien, Foyer der Hauptbibliothek,  
Peter Jordan Straße 82, 1190 Wien

**Vernissage am 26. April 2016 um 18:00 Uhr**  
18.00 Brot und Wein sowie Rundgang mit den Studierenden  
18.30 Eröffnung mit  
Mag. Martina Hörl (Leiterin der Bibliothek)  
Ao. Prof. Mag. Dr. Barbara Hinterstoisser (Vizektorin für Lehre, BOKU Wien)  
DI Maria Patek (Abteilungsleitung Wildbach- und Lawinerverbauung, Ministerium für Lebenswertes Österreich)  
Univ.-Prof. DI Dr. Hannes Hübl (Institut für Alpine Naturgefahren, BOKU Wien)  
O. Univ.-Prof. Dr.-Ing. Gerda Schneider (Institut für Landschaftsplanung, BOKU Wien)



Fotos „On Stage“: Stefan Jeitler

# BÄUERINNEN, MANAGERINNEN, BÜRGERMEISTERINNEN

Porträts von Frauen am Land



„JEDE FRAU ÄNDERT SICH, WENN SIE  
ERKENNT, DASS SIE EINE GESCHICHTE  
HAT.“ (GERDA LERNER)

## AUSSTELLUNG

ERÖFFNUNG AM MITTWOCH, 12.10.2016

18:00 Begrüßung durch

Mag. Martina Hörl (Leiterin der Bibliothek)  
Ao. Prof. Mag. Dr. Barbara Hinterstoisser  
(Vizerektorin für Lehre, BOKU Wien)

18:15 Posterpräsentation der Studierenden

19:00 Ausklang bei Wein und Brot

BOKU Wien, Foyer der Hauptbibliothek,  
Peter Jordan Straße 82, 1190 Wien

## STUDIERENDE

Studierende erarbeiteten im Rahmen der Lehrveranstaltung 731.387 Rurale Frauen,- und Geschlechterforschung im SS 2016 **Frauenbiografien**. Sie führten biografische Interviews mit Bürgermeisterinnen, Regionalmanagerinnen und Vertreterinnen von Bäuerinnenorganisationen.

Das Seminar aus dem Schwerpunkt Regionalentwicklung und Ländliche Soziologie des Masterstudiums Agrar,- und Ernährungswirtschaft wird vom Institut für nachhaltige Wirtschaftsentwicklung angeboten.

### TeilnehmerInnen:

Carlfjord Sofia, Hochrinner Helene,  
Kasperek-Koschatko Vera, Kropf Bernadette,  
Matousek Teresa, Pech Jan,  
Puchner Miriam, Rohlenova Marie,  
Schläger Theresa, Spitzer Andrea

**Lehrende:** Ulrike Tunst-Kamleitner  
ulrike.tunst@boku.ac.at

## INHALT

In Entscheidungsgremien von Gemeinden und regionalen Entwicklungsverbänden sind Frauen am Land nach wie vor unterrepräsentiert. Auch in Entscheidungsgremien der Agrarpolitik finden sich, trotz langer Tradition der Bäuerinnenorganisationen, wenige Frauen.

Ziel ist es, Frauen und ihre Tätigkeiten sichtbar zu machen. Die Ausstellung zeigt **sieben Frauen in Entscheidungspositionen** des ländlichen Raums.

Die Frauenporträts zeigen die verschiedenen Berufswege und geben Einblick in die Herausforderungen ihrer Tätigkeit sowie ihre Vorstellungen von Geschlechtergerechtigkeit.

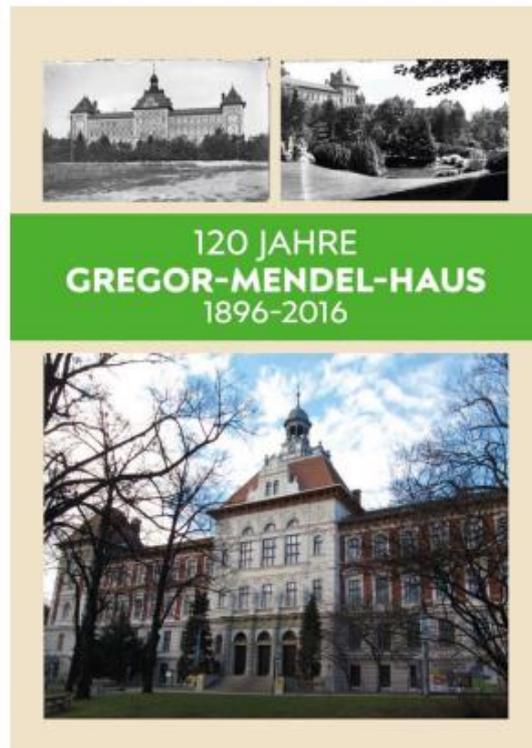
„Machtverhältnisse sind weder geschichtslos noch geschlechtsneutral.“ (Johanna Dohnal)

## Ausstellung „120 Jahre Gregor-Mendel-Haus“

Universitätsbibliothek und Universitätsarchiv Bodenkultur Wien



### Ausstellung



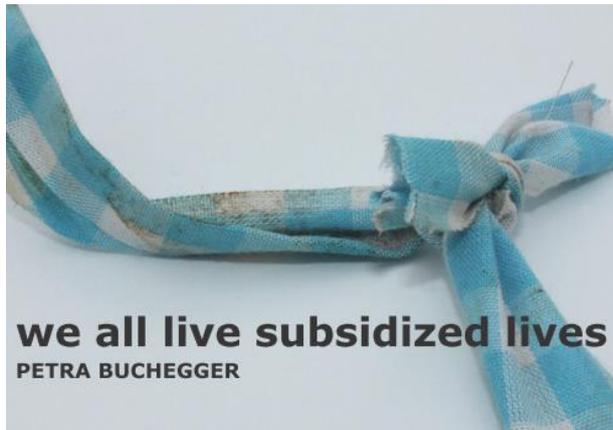
7. bis 25. November 2016

Foyer der Universitätsbibliothek Bodenkultur Wien  
Peter Jordan-Straße 82, 1190 Wien

Öffnungszeiten: Mo – Do 8:30 – 20:00, Fr 8:30 – 17:00 Uhr

Universitätsbibliothek und Universitätsarchiv Bodenkultur, Peter Jordan-Str. 82, A-1190 Wien  
Tel. 01 47654 38060, Web: <http://www.boku.ac.at/bib.html>

# Ausstellung "we all live subsidized lives" PETRA BUCHEGGER



Das Institut für Landschaftsplanung und die Bibliothek der Universität für Bodenkultur Wien laden Sie herzlich ein zur Ausstellungseröffnung am Dienstag, den **29. November 2016 um 18.00 Uhr**

**we all live subsidized lives**  
**PETRA BUCHEGGER**

Begrüßung:  
Martina Hörl – Leiterin der Universitätsbibliothek  
Barbara Hinterstoisser – Vizekordinatorin für Lehre u. Internationales  
Gerda Schneider – stellv. Departmentleiterin Raum, Landschaft und Infrastruktur

Einführung:  
Ingrid Scharmann – Kunstwissenschaftlerin

Universitätsbibliothek Bodenkultur  
Peter-Jordan-Straße 82, 1190 Wien

Öffnungszeiten: Mo – Do 8.30 – 20.00 Uhr, Fr 8.30 – 17.00 Uhr  
Ausstellungsdauer: 30. November 2016 – 20. Jänner 2017  
[www.boku.ac.at/bib](http://www.boku.ac.at/bib)

**Videopräsentation und Diskussion**  
...no matter how deep the puddles  
gemeinsam mit der Ethik-Plattform  
**18. Jänner 2017, 18.00 Uhr**  
Hörsaal 01, Gutenberghaus  
Feistmantelstraße 4, 1180 Wien

www.boku.ac.at/bib  
www.boku.ac.at/ethik  
www.boku.ac.at/ethik



## Buchpräsentationen

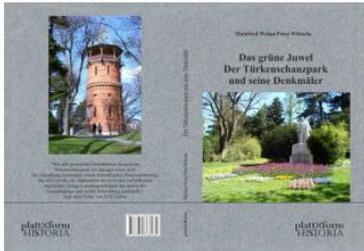
### „Das grüne Juwel. Der Türkenschanzpark und seine Denkmäler“ von Manfred Welan und Peter Wiltsche

Universitätsbibliothek und Universitätsarchiv 

**Buchpräsentation**

**Manfried WELAN / Peter WILTSCHKE**

**Das grüne Juwel  
Der Türkenschanzpark und seine Denkmäler**  
mit einem Essay von Lilly Lička und einem Nachwort von Peter Diem



**Foyer der Universitätsbibliothek Bodenkultur**  
Peter Jordan-Straße 82, 1190 Wien  
**10. November 2016, 18.00 Uhr (s.t.)**

- Begrüßung durch Mag.<sup>a</sup> Martina Hörl
- Einführende Worte: Dr. Peter Diem und Prof. Dr. Johannes M. Martinek
- Zum Buch: DI<sup>in</sup> Prof.<sup>a</sup> Lilly Lička, em. Prof. Dr. Manfred Welan, DI Peter Wiltsche
- Anschließend: Brot und Wein

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Universitätsbibliothek und Universitätsarchiv Bodenkultur, Peter Jordan-Str. 82, A-1190 Wien  
Tel. 01 47654 38060, Web: <http://www.boku.ac.at/bib.html>



## Wozu wissen wollen? Wissen - Herrschaft - Welterfahrung

Andreas J. Obrecht



### WOZU WISSEN WOLLEN? – WELCHES WISSEN ZÄHLT?

Der Autor Dr. Andreas J. Obrecht, Kulturanthropologe, Soziologe, präsentiert sein Buch über Wissen, Herrschaft und Welterfahrung mit BOKU-Seelsorger Mag. Helmut Schüller im Gespräch

Mittwoch, 11. Mai 2016, 17 Uhr  
Zeitschriftenlesesaal der BOKU-Bibliothek  
1190 Wien, Peter Jordan Straße 82

## Die Würde des Tieres ist unantastbar

Eine neue christliche Tierethik

Kurt Remele



### Buchpräsentation

mit dem Autor und Ethiker Dr. Kurt Remele (Univ. Graz) und mit Univ.-Seelsorger Helmut Schüller.

Mittwoch, 16. November 2016, 17 Uhr  
Zeitschriftenlesesaal der BOKU-Bibliothek  
1190 Wien, Peter Jordan Straße 82



Fotos "Die Würde des Tieres ist unantastbar": Hans Kouba